

Das Fuhse magazin

Abbensen, Ahnsen, Altmerdingsen, Bröckel, Dedenhausen, Dollbergen, Edemissen, Eicklingen, Eltze, Hänigsen, Katensen, Krätze, Meinersen, Obershagen, Oelerse, Schwüblingsen, Uetze, Wathlingen

TAG DER OFFENEN TÜR

IM SEMINARHAUS MAHANBIR
22.06.2025 | 11-18 UHR

Wir öffnen unser Haus für ein buntes Veranstaltungsprogramm und laden Sie ein, dabei zu sein.

- Kostenlose Mitmach-Angebote für Erwachsene und Kinder
- Flohmarkt rund um Yoga und Entspannung
- Email-Verlosung von Schnupperkursen
- Tombola mit vielen tollen Gewinnen
- Verkauf von hauseigenen Produkten
- Kuchen- und Getränkeverkauf
- Hüpfburg für Kinder
- Rabattaktion
- Infostände




Seminarhaus Mahanbir
Zum Roden 13
33275 Lehrte/Aligse
www.mahanbir.de

17482101_000125

Sonnabend, 31. Mai, Ausgabe 5



Freuen sich auf die Velo City Night in Uetze: Ingo Laskowski von der Agentur Soulstyle (von links), Kathrin und Michael Roth vom ADFC Burgdorf-Uetze und Detlev Rehbock von Soulstyle.

Foto: ADFC Burgdorf-Uetze

Velo City Night in Uetze

Mehr dazu auf Seite 2

OTICON | Own SI

Die zwei kleinsten Im-Ohr-Bauformen von Oticon mit ganz großer Leistung.

Gleich Termin vereinbaren und testen



Hörstudio Fröhling
Die Hörexperten

Kirchstr. 3 • 31311 Uetze
Tel. 05173 - 69 03 15

www.hoerstudio-froehling.de



In Hannover gehört die Velo City Night seit vielen Jahren zum Sommer dazu. Diesmal kommt die Veranstaltung auch nach Uetze.

„Foto:
Tim Schaarschmidt

Fahrrad-Kolonnen durch Uetze

Bei der Velo City Night am 6. Juni geht es mit Musik und guter Laune durch die Gemeinde

Zu seinem 25-jährigen Bestehen holt der Allgemeine Deutsche Fahrradclub

(ADFC) Burgdorf-Uetze in diesem Frühsommer eine besondere Veranstaltung nach Uetze. Am Frei-

tag, 6. Juni, steht eine Velo City Night auf dem Programm. Dabei radeln die Teilnehmer mit Musik und guter Laune in großer Kolonne gemächlich durch die Gemeinde – ob mit dem Rennrad, Mountainbike, Hollandrad oder E-Bike. Die Straßen entlang der Route werden in den Abendstunden für den Autoverkehr gesperrt.

Die rund 15 Kilometer lange Tour beginnt um 20 Uhr am Naturbad Uetze, Bodestraße 11. Bereits ab 18 Uhr gibt es dort ein buntes Programm mit Livemusik zur Einstimmung. Außerdem bietet der ADFC einen kostenlosen Fahrrad-Check an. Wer möchte, kann sich vor oder nach der Radtour auf der Liegewiese entspannen oder eine Runde schwimmen. Der Badebetrieb wird an diesem Tag extra bis 22.30 Uhr verlängert und zur Stärkung gibt es Speisen vom Grill.

Ein Starterbändchen für die Velo City Night kostet 3 Euro; die Einnahmen kommen dem Naturbad Uetze zugute. Für Teilnehmer von außerhalb bietet der ADFC Zubringerradtouren ab den Bahnhöfen Dedenhausen (18.15 Uhr) und Burgdorf (17.15 Uhr) über Hänigsen Pappaul (18 Uhr) an.

Die Event-Agentur Soulstyle organisiert die Velo City Night bereits seit vielen Jahren. Im Laufe des Sommers gibt es jeweils mehrere Termine mit unter-

schiedlichen Routen in der Stadt Hannover und jeweils einen in einer der Umlandkommunen. Ziel ist es, den Radverkehr zu fördern, das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität zu stärken und die Stadt oder Gemeinde gemeinsam aus einer neuen Perspektive zu erleben. „Wir zeigen damit, dass die Verkehrswende auch Spaß machen kann“, so die Veranstalter.

Die Velo City Night in Uetze ist zugleich eine Gelegenheit, im Endspurt noch ein paar Kilometer fürs Stadtradeln zu sammeln. Denn vom 18. Mai bis zum 7. Juni beteiligt sich die Gemeinde Uetze wieder an dieser bundesweiten Aktion, bei der Bürger, Schulen, Vereine und Unternehmen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegen, um ein starkes Zeichen für Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und Gesundheit zu setzen.

■ **Interessierte können sich unter www.stadtradeln.de/uetze registrieren – als Einzelperson oder im Team mit Familie, Kollegen, Schulklasse oder Sportverein. Jeder geradelte Kilometer zählt. Die Eingabe erfolgt entweder manuell oder automatisch über die Stadtradeln-App. Weitere Informationen zur Velo City Night gibt es auf der Internetseite www.velohannover.de.**



WIR SAGEN DANKE

Gemeinsam möchten wir uns auch im Namen unserer Eltern, bei all denen herzlich bedanken, die uns durch Glückwünsche und Geschenke erfreut haben.

Herzlichen Dank sagen wir auch Pastorin Stefanie Neufeld sowie Pastor Tibor Anca für den festlichen Gottesdienst und die Begleitung durch die Konfirmandenzeit.

Die Uetzer Konfirmanden

Zoey-Sophie Bergen	Lian Kopka	Till Seeler
Louis Bittrich	Colja Littmann	Florentine Sell
Malte Blaudschun	David Joshua Mattern	Elin Simon
Enna Marie Brandes	Leon Benjamin Meyer	Paula Strauß
Finnley Buchholz	Nick Mirea	Nick Feri Surburg
Lotte Butzlaff	Yannick Obronska	Emilia Linea Wiedenroth
Julian Dumler	Greta Osterloh	Pauline Marie Wipke
Til Gottschall	Rouven Schulze	Oscar Wojtyczka
Leo Hauer	Anna Schumacher	Tim Zabiegay

Uetze im Mai 2025



Die Gruppe für Menschen mit Behinderung Wathlingen-Flotwedel hat die Ortsfeuerwehr besucht.

Fotos: privat

Besuch bei der Feuerwehr

Gruppe für Menschen mit Behinderung erhält anschauliche Einblicke

Die Gruppe für Menschen mit Behinderung Wathlingen-Flotwedel hat die Freiwillige Feuerwehr besucht. Das Feuerwehrgerätehaus liegt praktischerweise nur wenige Meter vom regulären Treffpunkt entfernt. Dennoch erforderte das Überqueren der unübersichtlichen Straße besondere Aufmerksamkeit. In Gruppenformation und unter gegenseitiger Absicherung gelang der Übergang sicher.

Die Gruppe erhielt ausführliche Informationen über die Geschichte und die vielfältigen Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Wathlingen, die seit 1926 besteht und derzeit etwa 60 aktive Mitglieder zählt. Der aktive Dienst in der Einsatzabteilung ist ab dem Alter von 16 Jahren möglich, wobei bereits Kinder ab sechs Jahren bei den „Fuhsezwerger“ und ab zehn Jahren bei der Jugendfeuerwehr mitmachen können.

Die Gäste erfuhren, dass Feuerwehrleute regelmäßig an Lehrgängen teilnehmen und rund um die Uhr einsatzbereit sein müssen –

eine verantwortungsvolle und oftmals gefährliche ehrenamtliche Tätigkeit. Neben der Brandbekämpfung zählen zahlreiche weitere Aufgaben zum Einsatzspektrum: Rettung verletzter Personen bei Unfällen, Absperrungen bei Veranstaltungen oder Ölspuren, Hilfe bei Hochwasserlagen sowie Erstmaßnahmen bei medizinischen Notfällen im Ort, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Im Anschluss wurde die Gruppe in zwei kleinere Teams aufgeteilt. Zwei Feuerwehrleute zeigten ihnen die Einsatzfahrzeuge und erklärten die umfangreiche Ausstattung. Neben Wasser und Strom befinden sich auch Sauerstoffvorräte, zahlreiche Werkzeuge und technische Geräte an Bord – alles robust konstruiert, um unter extremen Bedingungen einsatzfähig zu bleiben.

Ein besonderes Highlight war die Vorführung des Fahrzeugs mit Drehleiter. Diese kann auf bis zu 30 Meter ausgefahren werden – eine imposante Höhe, die großen Eindruck hinterließ. Zum Abschluss durften die Teilnehmenden selbst

ein C-Rohr bedienen und unter Anleitung Wasser spritzen. Das erforderte Kraft und Koordination, denn selbst dieses kleinere Schlauchmodell benötigt mindestens zwei Personen zum Halten.

Mit vielen neuen Eindrücken und einem erweiterten Verständnis für die Arbeit der Feuerwehr kehrte die Gruppe nach dem Besuch zurück. Der Nachmittag hinterließ bleibenden Eindruck – nicht zuletzt durch die anschauliche Vermittlung der wichtigen Rolle, die die Freiwillige Feuerwehr in der Gemeinde spielt.



Die Besucher lernten die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr kennen.



Fenster • Türen

Tore

Insektenschutz
Rollladensysteme
Sonnenschutz



Aluminium
Holz
Kunststoff

BAUELEMENTE KLINKE

31311 Uetze-Dollbergen · Tel. 0 51 77 - 92 21 07

www.bauelemente-klinke.de

Fahrt zum Mühlenmuseum

Der DRK-Ortsverein Hänigsen veranstaltet für seine Mitglieder und Interessierte eine Fahrt zum Gifhorner Mühlenmuseum. Treffpunkt ist am Dienstag, 10. Juni, um 12 Uhr vor dem Haus am Pappaul. Von dort aus macht sich die Gruppe mit Privatautos auf den Weg. Auf dem Programm stehen eine Führung durch das Mühlenmuseum und ein Besuch im Mühlencafé.

Die Teilnahme kostet 12 Euro, inklusive Eintrittskarte. Anmeldungen nimmt der Vorsitzende Michael Geist bis zum 4. Juni entgegen, unter Telefon (05147) 8474.

Versammlung der Friesen

Auf der Tagesordnung stehen Wahlen, Ehrungen und Berichte

Der TSV Friesen Hänigsen lädt alle seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Sie beginnt am Freitag, 13. Juni, um 19 Uhr im Studio S5, Sägemühlenstraße 5.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Ehrungen langjähriger Mitglieder, die Abstimmung über den Haushalt des laufenden Jahres sowie Wahlen zum Vorstand. Außerdem werden der Vorstand des Vereins und die Abteilungsvorsitzenden über aktuelle Entwicklungen berichtet. „Wir arbeiten im Vorstand des Gesamtvereins weiterhin mit großem Engagement und Freude an einer modernen Aufstellung unseres TSV Friesen“, betont der Vorsitzende Christian Rode.



Der Vorsitzende Jens Wedemeier bedankt sich bei der Schreberjugend für ihr Engagement.

Fotos: privat

Schreberjugend pflanzt Eichen

Der Vorsitzende des Kleingärtnervereins Feierabend bedankt sich bei den Kindern und Jugendlichen

Der Hänigser Kleingärtnerverein Feierabend hat eine neue Gruppe für Kinder und Jugendliche – die Schreberjugend. Im vergangenen Herbst haben die jungen Mitglieder in der Nähe der Kolonie Eicheln gesammelt und sie anschließend zusammen mit der Gärtnermeisterin Anja Gring sortiert. Keimfähige Eicheln pflanzten sie in kleine Töpfe. Gring ist selbst Mitglied des Kleingärtnervereins und beantwortete den Kindern und Jugendlichen viele Fragen.



Die Mitglieder des Kleingartenvereins Feierabend sind zur Jahreshauptversammlung zusammengekommen.

Im März traf sich die Schreberjugend dann zum Angärtnern und konnte bei dieser Gelegenheit die ersten kleinen Eichen mit einem Schutznetz versehen auf dem Vereinsgelände pflanzen. Sie werden sich auch weiter um die jungen Bäume kümmern und ihr Wachstum beobachten. Bei der Jahreshauptversammlung des Kleingärtnervereins lobte der Vorsitzende Jens Wedemeier ihr Engagement und überreichte ihnen eine Nascherei als Dankeschön.

Anschließend ehrte er langjährige Mitglieder: Harald und Maïke Groß, Sabine Schröter, Carsten

Brandes, Sabine Meah und Maria Schreiber für zehn Jahre sowie Torsten Uzarewicz für 30 Jahre. Für ihre Treue überreichte er ihnen jeweils einen Zinnteller.

Außerdem stand die Wahl aller stellvertretenden Vorstandspositionen auf der Tagesordnung. Der Vorstand besteht jetzt aus dem Vorsitzenden Jens Wedemeier, seinem Stellvertreter Sven Stünkel, der Kassiererin Nadine Hustedt und ihrer Stellvertreterin Jennifer Lüttinger, der Schriftführerin Tatjana Arndt und ihrem Stellvertreter Oliver Halsig sowie dem Gerätewart Hans Heinrich Köhte.

roeske-dach.de

Roeske

Dachdeckerei & Gebäudeenergieberater

☎ 05173/5174162 @ info@roeske-dach.de

- Steildach
- Fassade
- Flachdach
- Holzbau
- Energieverbrauchsanalyse
- Baubegleitung
- Sanierungsfahrplan
- Energieausweis

Dirk Roeske Dachdeckermeister und Gebäudeenergieberater
Balkenbornstraße 19 • 31311 Uetze • Tel.: 05173-5174162

18121501_000125

Uetzer Tafel Taler

Kekse für den guten Zweck: Mit den Spenden wollen die Kirchengemeinden die Lebensmittelausgabe vor Ort unterstützen

Mit einer gemeinsamen Aktion wollen die Uetzer Kirchengemeinden die Lebensmittelausgabe der örtlichen Tafel unterstützen. Gegen eine Spende bieten sie Kekse an – die „Uetzer Tafel Taler“. Hergestellt werden sie von der Bäckerei Lieberwirth. Die Einnahmen kommen der Uetzer Tafel zugute.

Erhältlich sind die Kekse bei der evangelischen Kirchengemeinde an Aue und Fuhse, bei der katholischen St.-Matthias-Kirche und bei der Neuapostolischen Kirchengemeinde. Dort stehen jeweils Spendendosen bereit. Auch bei Veranstaltungen wollen die Kirchengemeinden die „Uetzer Tafel Taler“ anbieten. Sie planen unter anderem einen gemeinsamen Stand beim Zwiebelfest im September.



Haben die Aktion „Uetzer Tafel Taler“ initiiert: **Priester Hauke Buss von der Neuapostolischen Gemeinde (von links), Carola Hoffmann von der katholischen St.-Matthias-Kirche und Pastor Daniel Lechler von der evangelischen Kirchengemeinde an Aue und Fuhse.**

Foto: privat

Initiatoren der Aktion sind Stefan und Carola Hoffmann von der katholischen St.-Matthias-

Kirche, Pastor Daniel Lechler von der evangelischen Gemeinde An Aue und Fuhse sowie

Priester Hauke Buss von der Neuapostolischen Kirche in Uetze.

Immobilienprechstunde im Juni 2025

Willkommen zur Immobilienprechstunde!

Heute beschäftigen wir uns mit dem Thema der nachhaltigen Sanierung: Die Grundlagen und Vorteile ökologischer Baustoffe.

Stellen Sie sich vor, Sie besitzen ein älteres Haus, das in die Jahre gekommen ist. Anstatt alles abzureißen und neu zu bauen, können Sie das Haus durch gezielte Sanierungsmaßnahmen umweltfreundlicher machen. Eine zentrale Maßnahme ist die Dämmung. Anstatt z.B. herkömmliche Styropor- oder EPS-Platten zu verwenden, könnte man natürliche Dämmstoffe wie Hanf, Holzfaser, Schafwolle oder Zellulose einsetzen. Diese Materialien sind nicht nur effektiv, sondern auch atmungsaktiv, was bedeutet, dass sie Feuchtigkeit regulieren und ein gesundes Raumklima schaffen.

1. Gesundheitliche Vorteile: Ökologische Baustoffe wie Lehm oder Holz enthalten keine gesundheitsschädlichen Chemikalien, die in vielen herkömmlichen Baustoffen zu finden sind. Zum Beispiel kann Lehm als Wandverkleidung verwendet werden, da er nicht nur Schadstoffe absorbiert, sondern auch die Luftfeuchtigkeit reguliert. Das trägt zur Verbesserung des Raumklimas bei und kann Allergien vorbeugen.

2. Energieeffizienz: Natürliche Dämmstoffe wie Hanf bieten hervorragende Dämmeigenschaften und sind gleichzeitig sehr umweltfreundlich. Hanf als Dämmmaterial hat eine hohe Rohdichte, wodurch es sowohl Wärme als auch Schall effektiv dämmen kann. Beispielsweise kann eine Wand, die mit Hanf gedämmt ist, einen U-Wert von etwa 0,25 W/(m²K) erreichen, was bedeutet, dass der Wärmeverlust im Winter signifikant reduziert wird. Hanf ist auch atmungsaktiv, was dazu beiträgt, Feuchtigkeit zu regulieren und Schimmelbildung zu vermeiden. Die Verwendung von Hanf kann auch zu einem gesünderen Raumklima beitragen, da es Schadstoffe aus der Luft absorbiert.

3. Langlebigkeit: Ökologische Baustoffe wie Kork enthalten keine gesundheitsschädlichen Chemikalien, die in vielen herkömmlichen Baustoffen zu finden sind. Kork, das aus der Rinde der Korkenziehe gewonnen wird, ist nicht nur umweltfreundlich, sondern auch schimmelresistent und sorgt für ein gesundes Raumklima. Es hat die Fähigkeit, Feuchtigkeit zu absorbieren und wieder abzugeben, wodurch es ein angenehmes und ausgeglichenes Raumklima unterstützt. Zudem bietet Kork hervorragende Wärmedämmungs- und Schallschutzeigenschaften.

4. Wertsteigerung: Immobilien, die nachhaltig saniert sind, steigern oft ihren Marktwert. Studien zeigen, dass Käufer immer mehr Wert auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit legen. Wenn Sie beispielsweise Ihre Fenster mit 3-fach verglasten Fenstern aus nachhaltig gewonnenem Holz ersetzen, steigern Sie die Energieeffizienz des Hauses und machen es attraktiver für zukünftige Käufer.

Sie wünschen sich professionelle Hilfe bei der Vermarktung Ihrer Immobilie? Wir beraten Sie gern!

Kontaktieren Sie uns! Wir beraten Sie gern: 05173 - 24604 oder 0163 - 6051404

oder schreiben Sie eine E-Mail an: stefan.lange@langeundlange-immobilien.de
Herzliche Grüße und alles Gute!
Stefan Lange

Die Inhalte der Immobilienprechstunde sind unverbindlich und ohne Gewähr. Es handelt sich um keine Rechtsberatung und erhebt keinesfalls den Anspruch darauf, eine solche darzustellen oder zu ersetzen. Für eine rechtliche Beratung wenden Sie sich bitte an einen Rechtsanwalt oder Steuerberater.

Seit 18 Jahren Immobilienexperte für Uetze - Immobilienfachwirt



Iris und Stefan Lange

Am Osterberg 2 31311 Uetze - Eltze

Tel.: 05173 - 24604 Mobil: 0163 - 6051404

www.langeundlange-immobilien.de

Immobilienbewertung - professioneller Immobilienverkauf

FlotART Kultursommer beginnt

Das Programm umfasst Kunst, Theater, Konzert-Lesung und Swing-Nacht



Zum Abschluss des Kultursommers steht eine Swing Night mit Live-Musik der Band „The Stomping Sugar Group“ auf dem Programm.

Fotos: privat

Beim FlotART-Kultursommer erleben die Besucher in diesem Jahr eine hochkarätige Ausstellung, eine ungewöhnliche Inszenierung des Buch-Klassikers „Momo“, eine informative wie unterhaltsame Konzert-Lesung sowie eine Swing-Nacht mit Tanz und Livemusik.

Vom 7. Juni bis 20. Juli gastiert die Ausstellung „Erfindung und Wirklichkeit“ des Künstlers Frank Schult im Kulturhaus Wienhausen, Mühlenstraße 5. Sie umfasst Malerei, Zeichnung, Skulptur und Bühnenbild. Schult wurde 1948 in Ilmenau geboren und lebt seit 1990 in Celle. Die Veranstalter beschreiben seine Bilder als „kraftvoll, poetisch



Mit ausdrucksstarken Figuren und Masken bringt die Straßentheater-Künstlerin Katharina Witerzens den Jugendbuch-Klassiker „Momo“ auf die Bühne.

und oftmals verwirrend“. Im vergangenen Jahr wurde er mit dem Kunstpreis Deutschland im Bereich Malerei ausgezeichnet. Die Vernissage der Ausstellung beginnt am

Sonnabend, 7. Juni, um 16 Uhr, und wird musikalisch von Franz Gottwald (Gitarre) begleitet.

Die Straßentheater-Künstlerin Katharina Witerzens bringt eine Inszenierung des Jugendbuch-Klassikers „Momo“ auf die Bühne – mit ausdrucksstarken Figuren und Masken, zauberhafter Musik und Poesie. Voll Herzenswärme erzählt Momo von Freundschaft und vom Wert kostbarer Lebenszeit. Geeignet ist das Stück für alle Menschen ab sieben Jahren.

Die erste Aufführung beginnt am Sonnabend, 14. Juni, um 16 Uhr im Antikhof Drei Eichen, Hauptstraße 56, in Bröckel. Der zweite Termin ist am Sonnabend, 16. August, ebenfalls ab 16 Uhr im Kulturhaus Wienhausen, Mühlenstraße 5. Der Eintritt ist frei.

Vor dem Theaterstück gibt es jeweils von 12 bis 15 Uhr einen medienpädagogischen Workshop, bei dem Jugendliche lernen, mit Film, Bild und Ton kreative Storys zu erzählen. Anmeldung sind bis zum 4. Juni möglich, per E-Mail an info@flotart.de.

Bei einer Konzert-Lesung spielen drei Musiker Songs der Rockband „The Doors“ und erzählen aus dem Leben von Jim Morrison. Die Veranstaltung beginnt am Sonnabend, 30. August, um 20 Uhr in der Marienkirche an der Bahnhofstraße 2 in Bröckel. Der Eintritt ist frei.

Auf der Bühne stehen Oliver Perrau, Lutz Krajenski und Enzo Briskorn. Legendäre Songs wie „Light my fire“ und „The End“ sind ebenso zu hören wie Geschichten, Mythen und poetische Texte rund um Jim Morrison und „The Doors“.

Den Abschluss des Kultursommers macht eine „Swing Night“. Sie beginnt am Sonnabend, 27. September, um 20 Uhr im Autohaus Borchers, Hauptstraße 80, in Bröckel. Der Eintritt ist frei. Die Live-Band „The Stomping Sugar Group“ sorgt für die passende Musik. Dazu können die Besucher unter professioneller Anleitung Lindy Hop tanzen.

■ Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.flotart.de.



Inspiration für Ihre Wohlfühloase!

Besuchen Sie unsere neue GaLa-Ausstellung in Burgdorf und erleben kreative Gartenlösungen.

Leineweberstraße 1
31303 Burgdorf
baustoff-brandes.de

**baustoff
Brandes**
Da bau ich drauf.

Defibrillator für Obershagen

Ortsrat hat das Gerät angeschafft, das im Notfall Leben retten soll



Foto: privat

Freuen sich über den neuen Defibrillator: Matthias Müller (von links), Jörg-Peter Schumann, Andreas Staas und Ulrike König.

Der Ortsrat Obershagen hat einen Defibrillator angeschafft. Er hängt jetzt im Dorfzentrum Obershagen und kann von den örtlichen Vereinen für Veranstaltungen ausgeliehen werden. „Die Gesundheit unserer Mitbürger liegt uns sehr am Herzen“, so die Ortsratsmitglieder.

Der automatisierte externe Defibrillator wird eingesetzt, wenn bei einer Person plötzlich lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen auftreten. Er ist so konzipiert, dass er in einer Notfallsituation problemlos von Laien eingesetzt werden kann.

Der Vorschlag kam von Ortsbürgermeister Andreas Staas (CDU). Die übrigen Ortsratsmitglieder Burghard Homann (CDU), Ulrike König und Matthias Müller (beide SPD) und Jörg-Peter Schumann (parteilos) waren sofort von der Idee begeistert. Einstimmig beschlossen sie, dass der Ortsrat die Kosten übernimmt.



Die „Hummeln“ haben ihre Leistungen im Vergleich zum Vorjahr noch verbessert.

Fotos: privat



Die Gruppe „Enchantix“ trat erstmals in der Altersklasse zum Vorjahr an und wurde gleich Vizemeister.

Zweimal Gold und einmal Silber

VfL Uetze feiert Erfolge bei den Landesmeisterschaften der Turngruppen

Am zweiten Maiwochenende gingen die vier Wettkampfmannschaften des VfL Uetze bei den Landesmeisterschaften der Turngruppen in Lengede an den Start – mit großem Erfolg: Zwei Mannschaften wurden Landesmeister, eine holte sich den Vizetitel, und auch die jüngsten Turnerinnen zeigten starke Leistungen und konnten sich im Vergleich zum Vorjahr steigern.

Die Gruppe „Hummeln“ trat in der Altersklasse der 6- bis 10-Jährigen (SGW1) an. Für das Werfen erhielten sie 8,90 von 10,00 Punkten, der kreative Tanz zum Titel „Ich bin nicht niedlich“ wurde mit 8,95 Punkten bewertet. Ihre fehlerfreie Turnkür brachte beeindruckende 9,15 Punkte. Damit belegte die

Gruppe den 6. Platz. Trainiert wird die Gruppe von Zoé und Mariella Laqua und Lisa Gelin.

Erstmals in der Altersklasse der 12- bis 16-Jährigen (TGM Jugend) startete die Gruppe Enchantix – und das gleich mit großem Erfolg. Ihre neue Turnkür wurde mit 9,55 Punkten und der Tanz mit 9,35 Punkten bewertet. Damit sicherten sich die Turnerinnen unter der Leitung von Hannah Kodoll und Lajana Scheller den Vize-Landesmeistertitel.

Für die Uetzer Blitzer, die in der Klasse der Juniorinnen antraten, war es ein besonders erfolgreiches Wochenende. Nach soliden 8,95 Punkten im Werfen, einem ausdrucksstarken Tanz (9,55 Punkte) und einer herausragenden neuen Turnkür (9,8 Punkte) war die Freu-

de bei der Siegerehrung groß: Zum dritten Mal in Folge holte die Gruppe den Landesmeistertitel. Trainerinnen der Blitzer sind Viviann Höbel und Letizia Tripari.

Auch die Gruppe „Uetzer Luft“, die in der Erwachsenenkatégorie startete, konnte an ihre Erfolge aus dem Vorjahr anknüpfen. Mit perfekten 10,0 Punkten im Werfen, einer gelungenen Turnkür (9,55 Punkte) und der Tagesbestwertung im Tanz (9,95 Punkte) sicherten sie sich verdient den Titel der Landesmeisterinnen. Trainerin ist Lana Dahlgrün.

Neben allen sportlichen Erfolgen stand vor allem eines im Mittelpunkt: der Spaß an der Bewegung und das starke Gemeinschaftsgefühl, das diesen vielseitigen Mannschaftssport ausmacht.

Besuch an Brutplätzen

NABU gibt Einblicke in die Kinderstube von Eulen und Störchen

Zu einem Besuch bei den Schleiereulen und Weißstörchen lädt der Naturschutzbund NABU Burgdorf-Lehrte-Uetze ein. Die Exkursion beginnt am Sonntag, 22. Juni, um 10.30 Uhr an der Kirche in Hänigsen.

Die Leitung übernehmen Erhard Zander, Dieter Kleinschmidt und Wolf-

gang Tannenberg. Dieser Besuch an den Brutplätzen ist gerade auch für Familien mit Kindern geeignet, da sie die Jungtiere vorsichtig berühren dürfen. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht notwendig. Die Teilnahme ist kostenfrei, der NABU freut sich über eine Spende.



Die Teilnehmer dürfen die Jungvögel vorsichtig berühren.

Foto: privat

Tradition, Musik und gute Laune

Großes Volks- und Schützenfest in Uetze vom 13. bis 15. Juni

Das traditionelle Volks- und Schützenfest wird in Uetze vom 13. bis 15. Juni auf dem Festplatz gefeiert. Auch in diesem Jahr erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Los geht es am Freitag, 13. Juni, um 16 Uhr mit dem beliebten Kinderumzug von der Grundschule zum Schützenheim, gefolgt vom Kinderschießen. Abends stehen dann der Kommerz mit der Proklamation der neuen Majestäten und anschließend eine Zeltparty auf dem Programm.

Der Samstag, 14. Juni, beginnt mit einem zünftigen Frühschoppen auf dem Hindenburgplatz, musikalisch begleitet vom Feuerwehrmusikzug Uetze. Nach dem Anbringen der Königsscheiben folgt dann ab 15 Uhr der Kindernachmittag mit einem bunten Programm und ermäßigten Fahrpreisen auf dem Festplatz. Abends steht zunächst die Vesper auf dem Plan, gefolgt von einem vielseitigen Showprogramm, bevor ab 20 Uhr DJ Stefan Möbius die Partynacht im Zelt einläutet.



Spielmanszüge sorgen beim Uetzer Schützenfest für Stimmung.

Foto: privat

Am Sonntag, 15. Juni, wird ab 10.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Festplatz gefeiert. Danach folgt das große Festessen mit Ehrungen und das feierliche Antreten zum Festumzug. Dieser führt durch viele Straßen Uetzes und wird musikalisch von mehreren Kapellen begleitet. Ab 16 Uhr findet auf dem Festplatz ein Konzert der Spielmanns- und Musikzüge statt,

bevor das Fest gegen 18 Uhr mit einer letzten Party mit Gröne Events ausklingt.

Eintrittskarten für die Vesper, den Festzeltabend und das Festessen sind im Vorverkauf bei Sanitätshaus Wiegmann in der Kaiserstraße 10 erhältlich. Außerdem gibt es sie am Sonntag, 1. Juni, beim Königsschießen. Es beginnt um 13 Uhr im Schützenheim. Während die

Mitglieder die vereinsinternen Majestäten ermitteln, können alle Bewohnerinnen und Bewohner am Wettbewerb um die Bürgerscheibe teilnehmen.

Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren können sowohl am Samstag, 31. Mai, ab 15 Uhr, als auch am Sonntag, 1. Juni, ab 13 Uhr auf die Jungbürgerkönigsscheibe schießen.

Zwei Linden für das Freibad

Bäume sollen am Planschbecken und auf der Liegewiese künftig Schatten spenden

Das Naturerlebnisbad Uetze freut sich über zwei neue Bäume – ein Geschenk von Florian Scheer, der in Uetze einen Gartenbaubetrieb leitet. Vor acht Jahren sollte er bei einem öffentlichen Auftrag vier Linden entsorgen.

Das brachte er nicht übers Herz und pflanzte sie stattdessen auf seinem Grundstück wieder ein. Zwei davon waren nun für die dortigen Gegebenheiten zu groß geworden.

Daraufhin stellte er die beiden

Bäume im Wert von rund 1500 Euro dem örtlichen Freibad zur Verfügung. Dort können sie sich zu großen Schattenspendern entwickeln. „Wir freuen uns riesig über diese Bäume“, betont Schwimmmeister

Dennis Brandes. Sie wurden bereits im März eingepflanzt und haben sich seitdem gut entwickelt. „Eine Linde haben wir in die Nähe des Planschbeckens gesetzt und eine auf die Liegewiese.“



Schwimmmeister Dennis Brandes (links) freut sich über die Baumspende von Florian Scheer. Das Bild ist bereits im März entstanden. Seitdem haben sich die Linden bereits gut entwickelt.

Foto: privat

Ambulanter Pflegedienst



- medizinische u. pflegerische Versorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfe bei Anträgen und MDK-Besuchen
- Hausnotruf

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegeservice Uetze
Abbeiler Weg 1
31311 Uetze
www.aps-uetze.de

0 51 73 / 690 11 00

Neue Abzeichen für Reiter

RuF Hänigsen hat einen Lehrgang zur Prüfungsvorbereitung angeboten

Beim Reit- und Fahrverein (RuF) Hänigsen haben neun Einsteiger ihren Pferdeführerschein Umgang abgelegt. Sie verfügen jetzt über Grundkenntnisse zum Verhalten und den Bedürfnissen von Pferden sowie über Haltung, Fütterung und Gesundheit der Tiere. Zu den Absolventen gehörten Kerstin, Ben und

Zoe Fahrtmann, Isabella Fuhrberg, Jule Wöhlke, Ella Verhoeven sowie Clara Wendelberger.

Carlotta Krummradt und Esther Wichrowski haben zusätzlich zu ihrem Pferdeführerschein auch das Reitabzeichen Stufe 6 erlangt. Dieses Abzeichen legte auch Mia Schäfer ab. Weitere Reitabzeichen gingen an Pauline Schuster und Li-

sa Nesemann (Stufe 8), Meliha Duda (Stufe 7), Jolin Tameling (Stufe 5), Yara Sadeeh (Stufe 4) und Nadine Ebeling (Stufe 4, Dressur).

Auf die Prüfungen haben sich die Teilnehmer im Alter von sieben bis über 40 Jahren bei einem Reitabzeichenlehrgang des RuF Hänigsen vorbereitet. Sie erhielten Unterricht in den Disziplinen

Springen bei Sina Henneberg sowie Dressur bei Detlef Nesemann. Der dazugehörige Theorieunterricht für die kleinen Abzeichen wurde durch Frauke Zinner erteilt. Mareike Lau vermittelte die Theorie für die großen Abzeichen, den Pferdeführerschein Umgang und organisierte den gesamten Lehrgang.

Der Gedanke der Abzeichen im Pferdesport ist das Lernen in kleinen Schritten. Vorrangig stellt das Abzeichensystem, unabhängig vom Turniersport- oder Wettkampfgedanken, eine Ausbildungsüberprüfung für Reiter und Pferd dar. Sie sind ganz bewusst für Einsteiger, Wiedereinsteiger, Fortgeschrittene, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angelegt und werden altersgerecht geprüft. Dabei steigen die Anforderungen von Abzeichen zu Abzeichen sukzessiv an. Deshalb sind die Abzeichen vor allem auch eine Motivation, sich ständig im sportlichen und alltäglichen Umgang mit dem Partner Pferd weiterzubilden.



Die Teilnehmer des Reitabzeichenlehrgangs freuen sich nach den bestandenen Prüfungen über ihre Urkunden. Foto: privat

Auf den Spuren von Till Eulenspiegel

Tagesfahrt des Heimatbunds Uetze an den Südrand des Elms bei Wolfenbüttel

Bei einer Tagesfahrt des Uetzer Heimatbundes sind die 34 Teilnehmer auf den Spuren Till Eulenspiegels gewandelt. Sie besuchten mehrere Orte am südlichen Rand des Höhenzugs Elm im Landkreis Wolfenbüttel, die mit dem mittelalterlichen Schelmenroman in Verbindung stehen.

Im Till-Eulenspiegel-Museum in Schöppenstedt erfuhren sie unter anderem, dass die Schwanksammlung bereits seit 500 Jahren in gedruckter Form in Umlauf ist und in viele Sprachen übersetzt wurde. In den Geschichten hält Till Eulenspiegel seinen Mitmenschen den Spiegel vor und macht ihre Schwächen sichtbar. Dabei nimmt er kein Blatt vor den Mund, weder bei den selbstgefälligen Bürgern noch beim bestechlichen Adel oder der einflussreichen Kirche.

Till Eulenspiegel ist zwar eine literarische Figur und es gibt keine eindeutigen Belege dafür, dass er

wirklich gelebt hat. Doch nach einer Überlieferung wurde er zwischen 1290 und 1300 in Kneitlingen am Elm geboren und in dem Nachbardorf Amleben getauft. Die Gruppe vom Uetzer Heimatbund hat beide Ortschaften besucht.

Sie besichtigte unter anderem das Rittergut in Amleben, das im Mittelalter zeitweilig im Besitz der

Familie von Uetze war. Von der dortigen Burg aus soll Hartwich von Uetze im 15. Jahrhundert als Raubritter vorbeiziehende Kaufleute und Fuhrmänner überfallen haben. Der Legende nach entstammt dieser Familie auch Till von Uetze, der der Taufpate von Till Eulenspiegel gewesen sein soll. Zuvor hatte die Gruppe bereits das nahegelegene

Rittergut Lucklum besichtigt. Dort laufen zurzeit umfangreiche Baumaßnahmen, um die denkmalgeschützten Gebäude zu sanieren. Die Kunsthistorikerin Elisabeth Vorderwülbecke führte die Teilnehmer über das weitläufige Gelände und vermittelte Hintergrundwissen zur Geschichte des Ritterguts und den geplanten Sanierungsarbeiten.



Bei der Tagesfahrt des Uetzer Heimatbundes haben die Teilnehmer unter anderem das Rittergut Lucklum besichtigt. Foto: privat

Blumenschießen der Damen

Teilnehmerinnen gewinnen Rosen, Stiefmütterchen und Blumenzwiebeln

Die Damenleiterin Petra Lorenz hat kürzlich zum Ausschießen von Blumenpreisen eingeladen. Bei diesem gemütlichen Abend nahmen insgesamt acht Damen teil. Bei dem Wettbewerb galt es, einen Kegel auf einer Luftgewehrscheibe zu treffen.

Den ersten Platz teilten sich Heike Völger und Elke Roffka-Rühmkorf mit je 27 Punkten. Elke Naujoks sicherte sich mit 17 Punkten den zweiten Platz, gefolgt von

Petra Lorenz mit 16 Punkten auf dem dritten Platz. Alle Teilnehmerinnen erhielten einen Preis, darunter Rosenpflanzen, Topfblumen, Stiefmütterchen oder Blumenknollen zum Auspflanzen.

Die Schützendamen aus Altmerdingsen freuen sich über ihre Blumenpreise.

Foto: privat



Vorstand ist wieder komplett

Mitgliederversammlung des Uetzer Heimatbunds: Peter Doms als Vorsitzender bestätigt

Peter Doms wird drei weitere Jahre an der Spitze des Heimatbunds Uetze stehen. Per Akklamation bestätigten ihn die rund 60 Anwesenden während der diesjährigen Mitgliederversammlung im Amt. Seine Stellvertreterinnen sind Angela Schmidt und Susanne Jentsch. Während Angela Schmidt wiedergewählt wurde, ist Susanne Jentsch neu im Vorstand. Sie tritt die Nachfolge des im vorigen Jahr verstorbenen stellvertretenden Vorsitzenden Manfred Karp an.

Schatzmeister Helmut Ries und sein Stellvertreter Erwin Wallis tragen wie bisher die Verantwortung für die Finanzen. Außerdem bestätigte die Versammlung Schriftführer Wolfram Dörner, Archivar Wolfgang Braatz und Pressewart Friedrich-Wilhelm Schiller. Die Beisitzer Dieter Lo-

renz, Gisela Marwede, Sonja Trautmann, Christian Schelhaas und Ortsbürgermeister Hartwig Schumacher vervollständigen die Führungsriege.

Peter Doms und Angela Schmidt ehrten langjährige Mit-

glieder: Karl-Heinz Schmidt für 40 Jahre, Dieter Lorenz für 30 Jahre und Helga Weilandt für 25 Jahre. In seinem Jahresrückblick berichtete Peter Doms unter anderem, dass Wolfgang Braatz den Bauerngarten in Wackerwinkel

neu eingezäunt habe, die Fotogalerie des Vereins großen Anklang gefunden habe und der Kunsthandwerkermarkt im Zweiständerhaus sehr gut besucht gewesen sei.

Der Vorsitzende kündigte an, dass der Heimatbund auch für 2026 wieder einen Kalender mit historischen Aufnahmen aus Uetze herausgeben werde. Außerdem appellierte er an die Mitglieder, sich in die Vereinsarbeit einzubringen, damit der Heimatbund seine Angebote aufrechterhalten könne. Besonders die Gruppe, die sich um den Bauerngarten in Wackerwinkel kümmere, benötige dringend Unterstützung, sagte Peter Doms. Wer Interesse an Gartenarbeit hat, kann sich bei ihm unter der Telefonnummer (05173) 7752 melden.



Peter Doms (rechts) ehrt Dieter Lorenz (von links), Helga Weilandt und Karl-Heinz Schmidt für ihre langjährige Mitgliedschaft.

Foto: privat

Das
Fuhse
magazin

Sie benötigen Beratung für Ihren optimalen Werbeauftritt?

Marvin Döring erreichen Sie unter
Telefon 05136 978140 oder per E-Mail unter
m.doering@madsack.de

Ihre redaktionellen Informationen senden Sie bitte an
redaktion@fuhse-magazin.de

Vergleichen rechnet sich.



Spar Heizöl ecotherm®

- ▶ Bis zu **10%** geringerer Heizölverbrauch
- ▶ Bis zu **94%** weniger Rußemissionen
- ▶ **90%** weniger Ablagerungen

Infos ☎ (05173) 692-235
www.raiffeisen-osthannover.de

Raiffeisen

Raiffeisen-Warengenossenschaft
Osthannover eG

Meisterschaft in der Kreisliga

Damen des TTC Eltze setzen sich an die Tabellenspitze

Die Damen des Tischtennisclubs (TTC) Eltze haben sich in der Kreisliga die Meisterschaft gesichert – zum zweiten Mal in Folge. In der zurückliegenden Saison haben sie sich erneut an die Tabellenspitze gesetzt.

Der Verein freut sich jederzeit über neue Spielerinnen und Spieler für seine Mannschaften. Das Training für Erwachsene beginnt immer dienstags und donnerstags ab 19.30 Uhr. Seit einiger Zeit findet auch wieder regelmäßig ein Ju-

gendtraining statt, jeweils dienstags ab 18 Uhr.

Wer Interesse hat, kann sich beim Sportwart Rudolf Schubert melden, unter Telefon (05173) 2653 oder (0160) 98418436.

Die 1. Damenmannschaft freut sich über ihren Meistertitel in der Kreisliga: Ilse Schinke (von links), Birgitta Busse, Verena Claus und Erika Bohn.

Foto: privat



Neue Bühnentechnik in der Agora

Scheinwerfer können die Farbe wechseln und Muster an die Wand projizieren



Die Agora des Schulzentrums verfügt über neue Bühnentechnik.
Foto: privat

Die Gemeinde Uetze hat die Bühnentechnik in der Agora des Schulzentrums komplett erneuert. Die Audioanlage und die Scheinwerfer sowie das Mischpult waren in die Jahre gekommen und teilweise defekt. Der Umbau erfolgte innerhalb von anderthalb Wochen.

Die zwölf neuen Scheinwerfer können per Funk gesteuert werden, teilweise die Farbe wechseln oder Muster an die Wand projizieren und wurden größtenteils mit

stromsparender LED-Beleuchtung ausgestattet. Per Tablet lassen sich Beamer, Leinwand und Vorhang je nach Bedarf für beispielsweise Präsentationen oder Redebeiträge steuern. Außerdem umfasst die neue Ausstattung moderne Lautsprecher und Mikrofone sowie einen beweglichen Regietisch.

Die Gemeinde Uetze hat für diese Maßnahme rund 130.000 Euro investiert. Davon profitieren Schulveranstaltungen, Konzerte und Theateraufführungen.

Vielen Dank

für die vielen Aufmerksamkeiten, Glück- und Segenswünschen anlässlich unserer Konfirmation am 11. Mai 2025.

Besonders danken wir Pastor Dr. Tibor Attila Anca und all denen, die den wunderschönen Tag mitgestaltet haben, der uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Dollbergen und Schwüblingsen, auch im Namen aller Eltern,

Hannah Fiedler

Niklas Anders Freiherr von Dörnberg

Jannik Hann

Emma Hoppe

Lise Lotte Kynast

Leon Roffka

Jarik Smolny

Jakob Sommer

Christian Steven

Jan Weidtmann



Lena Schöning Fotografie



IMPRESSUM

Herausgeber:

Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG
August-Madsack-Straße 1
30559 Hannover

Projektverantwortlich:

Carsten Hanisch

Verantwortlich

für den Anzeigenteil:

Patrick Bludau

Verantwortlich

für die Redaktion:

Christian Kaufer (verantwortlich)

Druck:

Schweiger & Pick Verlag,
Bahnhofstraße 1-3, 29221 Celle